



Krombacher-Gebietsverkaufsleiter Rainer Brüser (4. von links) überreichte die Spende an Aurora Jabilonski, Uwe Krohn, Renate Afflerbach, Alexandra Pircher und Horst Rau (von links) vom Verein „Leben ohne Dich“. ■ Foto: Becker

Krombacher unterstützt den Verein „Leben ohne Dich“

2500 Euro für Seminare, Materialien, Urlaubsreisen und Internet-Forum

Von Johannes Becker

KIERSPE ■ Eltern, die ein Kind oder Kinder die einen Bruder oder eine Schwester verloren haben, finden Verständnis, Ansprache und Raum bei den Treffen des Vereins „Leben ohne Dich“, ein bundesweit tätiger Verein, der sich nur durch Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanziert. Da kommt der Scheck der Krombacher Brauerei, der in Kierspe übergeben wurde, gerade recht.

„Längst nicht alle Eltern oder Geschwister, die zu unseren Gruppentreffen kommen, sind auch Mitglied des bundesweit tätigen Vereins“, erklärt Uwe Krohn als einer der vier Gruppenleiter des Kiersper Ablegers des bundesweit tätigen Vereins „Leben ohne Dich – Selbsthilfe für Familien mit verstorbenen Kindern“, der seinen Sitz in Kierspe hat. Zwölf dieser Grup-

pen gibt es in Deutschland und zwei in Österreich. „Das ist viel zu wenig“, sagt Horst Rau, der die Kiersper Gruppe vor zehn Jahren mitgegründet hat und gerade eine neue in Waldbröl aufbaut.

Rund 500 Mitglieder zählt der Verein derzeit, doch gedacht wird in den Gruppen rund verstorbenen 1000 Kindern. „Wir bieten unter anderem Seminare für trauernde Eltern und Geschwister an. Damit daran jeder teilnehmen kann, bezuschusst der Verein diese Arbeit. Aber auch Material, das vor Ort für die Arbeit benötigt wird, wird von dem Verein bezahlt. Darüber hinaus wird einmal im Jahr eine Ferienreise angeboten und es gibt ein Internet-Forum, in dem Menschen anonym Hilfe finden“, erläutert Krohn die Bedeutung von Spenden.

Einen Scheck in Höhe von 2500 Euro überreichte nun

der Gebietsverkaufsleiter der Krombacher Brauerei Rainer Brüser: „Wir sind sehr angehen von diesem Engagement und freuen uns, diese Arbeit unterstützen zu können.“

Brüser nutzte auch die Gelegenheit, die Herkunft der Spende zu erläutern: „Bis zum Jahr 2003 war es in Krombach Brauch, den Kunden zu Weihnachten einen sogenannten Jahreskrug zu schenken. Diese nicht mehr zeitgemäßen Glückwünsche wurden zugunsten der Spendenaktion aufgegeben. In jedem Jahr stehen zwischen 180 000 und 250 000 Euro zur Verfügung. Dieser Betrag wird in Spenden zu je 2500 Euro aufgeteilt.“ Um diese könnten sich online Vereine und Einrichtungen bewerben. Ab November sei dies dann auch wieder für die Spendenaktion im kommenden Jahr möglich.

So ist auch der Verein „Le-

ben ohne Dich“ an das Geld gekommen. Rau hat den Verein auf der Internet-Plattform vorgestellt und wurde ausgewählt. Brüser: „Es ist schon hilfreich, den Vereinszweck möglichst detailliert zu beschreiben und auch zu erklären, wofür das Geld benötigt wird.“

Dass bei der Vergabe auch tatsächlich der Zweck im Vordergrund steht und nicht eine Streuung des Geldes angestrebt wird, zeigt sich auch darin, dass innerhalb relativ kurzer Zeit erneut eine Spende in Kierspe übergeben werden konnte. Erst vor einigen Monaten bekam der Verein „Menschen helfen“ ebenfalls 2500 Euro von dem Siegerländer Unternehmen. Insgesamt wurden in den vergangenen 13 Jahren 1062 Organisationen und Institutionen mit einer Gesamtsumme von 2,677 Millionen Euro von der Krombacher Brauerei unterstützt.